

PSYCHOLOGIE HEUTE



Jetzt Newsletter abonnieren

und Dossier mit dem Thema „Zwischen 15 und 25“ gratis erhalten




GESELLSCHAFT

Im Fokus: Mit Pädophilie leben

Sexualtherapie: Mit Pädophilie leben lernen. Was Menschen mit Pädophilie hilft, straffrei zu bleiben, erklärt Psychiater Kolja Schiltz

VON JANA HAUSCHILD

 03. SEP 2021

Herr Schiltz, das Präventionsnetzwerk *Kein Täter werden* bietet nun auch in München Menschen mit Pädophilie therapeutische Hilfe an. Zur Eröffnung des Standortes wurde von Politikern und Politikerinnen betont, dass es dabei vorrangig um die Verhinderung von Sexualstraftaten und Kinderpornografie gehe. Wie eng ist die Verknüpfung zwischen Pädophilie und solchen Verbrechen?

Der beste Opferschutz ist immer die Prävention von Straftaten. Deshalb denken wir, dass es wichtig ist, Personen mit pädophilen Neigungen Hilfe anzubieten, damit sie keine Übergriffe begehen. Aber: Die überwältigende Mehrheit der Personen mit einer sexuellen Präferenz für Kinder begeht keine Straftaten.

Sie vermeiden das, weil sie Kinder mögen und ihnen nicht schaden wollen. Man muss dazu auch sagen, dass sexuelle Übergriffe auf Kinder nur zu 40 Prozent von Menschen mit Pädophilie begangen werden. Die Mehrheit der Täterinnen und Täter, nämlich 60 Prozent, weist keine solche Sexualpräferenz auf.

Was ist der Unterschied zwischen den beiden Gruppen?

Es handelt sich bei Letzteren um sogenannte Ersatzhandlungstäter. Das sind häufig Menschen, die sich sexuell für Gleichaltrige interessieren, aber ein Problem haben, Zugang zu ihnen zu finden. Das können also Männer oder auch Frauen sein, die keinen Freund oder keine Freundin finden, die generell Probleme im Umgang mit anderen haben und möglicherweise keine befriedigenden sexuellen Erfahrungen mit Gleichaltrigen erleben. Sie leben ihre Sexualität dann an Kindern aus.

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

GESELLSCHAFT

Das Spiel mit der Psychose

Immer mehr Computerspiele setzen sich differenziert mit psychischen Störungen auseinander. Was bedeutet das für die öffentliche Wahrnehmung?

BEZIEHUNG

Sich wieder nah sein

Viele Partner entfernen sich im Laufe ihrer Beziehung voneinander. Die emotionsfokussierte Paartherapie zeigt, wie sie wieder zueinander finden.

MEISTGELESEN

1 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.

2 BEZIEHUNG

Sagen Sie mal, Frau Plaßmann: Warum ist es in Ordnung, sexlos zu leben?

Warum es okay ist, sexuell abstinent zu sein, erklärt Sexualtherapeutin Anica Plaßmann im Interview.

3 LEBEN

Ich bin im Stress

Stress ist ein modernes Konzept, das vorwiegend psychologisch ist. Welchen Nutzen hat es für die heutige Gesellschaft?